



Urlaub am „Bayerischen Meer“

„Der Chiemsee, wo der Blick über die blaue Bucht hinüber nach den Chiemgauer und Salzburger Bergen schweift! Wenn ich die Augen schließe, wo auch immer, erwacht in mir die Erinnerung an Stunden, die ich dort verträumte, den See rundum, den Himmel über mir...“, so gedachte der berühmte Dichter und Theaterautor Ludwig Thoma seiner Heimat.

An Deutschlands drittgrößtem Binnensee, nur eine Stunde von Salzburg und München entfernt, verbringen Aktivurlauber, Naturliebhaber, Familien und Kulturinteressierte am Fuße der Chiemgauer Alpen ihren Urlaub. Sport- und Aktivurlauber profitieren das ganze Jahr über von zahlreichen Aktivitäten in der Natur – Wandern, Rad fahren und Nordic Walking, Segeln, (Kite-)Surfen und Schwimmen, Schneeschuhwandern, Ski-Langlauf und Rodeln – am „Bayerischen Meer“ kommen Hobby- und Profisportler auf ihre Kosten. Naturliebhaber begeben sich unter fachkundiger Leitung in die Natur und erkunden die artenreiche Flora und Fauna. Per Rad und Schiff entdecken Familien die Region – sie besuchen das Schloss, Museen und Freizeitparks, spielen für einen Tag Pirat auf dem Chiemsee oder lassen sich in die Welt der Märchen und Sagen versetzen. Die hochkarätig besetzten „Herrenchiemsee Festspiele“, das „Opernfestival auf Gut Immling“ und zahlreiche Konzerte und Ausstellungen ziehen Kulturinteressierte an.

Die Urlaubsdestination im Südosten Bayerns verzeichnet jährlich rund 2,5 Millionen Gästeübernachtungen aus über 80 Nationen. Das Gebiet um den Chiemsee erstreckt sich bis hin zu den Bayerischen Voralpen im Süden und bis zum Kloster Seon im Norden. Im Osten und Westen grenzt der Chiemsee an die beiden Landkreise Traunstein und Rosenheim.

Die Chiemsee-Inseln

Die größte Attraktion des gesamten Chiemgaus ist das Schloss Herrenchiemsee. Das von König Ludwig II. erbaute Schloss liegt auf der größten Insel im Chiemsee, der Herreninsel. Neben Schloss Neuschwanstein gilt es als das bekannteste Königsschloss Bayerns. Als großer Verehrer des französischen Königs Louis XIV., des Sonnenkönigs, widmete der Bauherr das in den Jahren 1878 bis 1885 erbaute Schloss seinem Vorbild. In enger Anlehnung an Versailles konzipiert, ist es von einem weitläufigen Park mit Brunnen- und Gartenanlagen umgeben. Es wurde zu Lebzeiten des Königs und bis heute nicht fertig gestellt. Als Glanzstück gelten die siebenteilige Brunnenanlage mit ihren Wasserspielen sowie der prächtige Spiegelsaal. Schloss Herrenchiemsee, das darin beherbergte König Ludwig Museum sowie das Museum im ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift können ganzjährig besichtigt werden. Im geschichtsträchtigen Augustiner-Chorherrenstift, auch „Altes Schloss“ genannt, fand 1948 der Verfassungskonvent zur Ausarbeitung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland statt, dessen 70-jähriges Jubiläum 2018 gefeiert wird. Im Juli 2008 wurden nach rund drei Jahren Sanierung die Säle des Augustiner-Chorherrenstifts neu eröffnet. Besucher bestaunen nun die prächtigen Wandgemälde und können erstmals auch den Kaisersaal, den Gartensaal und die Hofküche besichtigen.

Schon die Benediktinerinnen erlagen den landschaftlichen Reizen der zweitgrößten Insel im Chiemsee und bezogen das von Bayernherzog Tassilo III. im Jahr 772 gegründete Kloster Frauenwörth auf der Fraueninsel. Der freistehende Glockenturm des 1.200 Jahre alten Münsters ist eines der Wahrzeichen des Chiemgaus. Die Torhalle des Klosters geht auf die Karolingerzeit zurück und ist eine der ältesten Hochbauten Süddeutschlands. Auch als „Insel der Maler“ bezeichnet, ist die Insel mit ihren ungefähr 300 Bewohnern eine kleine Künstlerkolonie, die ein sehr lebendiges Kunsthandwerk aufrechterhält. Sie wurde 1828 gegründet und ist zudem eine der ältesten Künstlerkolonien Europas. In ungefähr 40 Anwesen leben Wirtsleute, Töpfer, Fischer und sogar ein Brauer auf der Insel. Nicht nur für Freilicht-Maler, wie Max Haushofer, sondern auch für Schriftsteller wie Ludwig Ganghofer und Ludwig Thoma diente die Insel als stilles Refugium. Im Sommer finden regelmäßig Ausstellungen der Chiemseemaler statt. Das lokale Kunsthandwerk präsentieren die Inselbewohner auf dem traditionellen Christkindlmarkt. Ein anderes Handwerk, die Braukunst, etablierte der gebürtige Insulaner Daniel Hagen 2006 – er braut auf der Insel Märzen- und Weißbier. Zur gemütlichen Einkehr bei Räucherfischspezialitäten laden die fünf Gasthöfe mit lauschigen Biergärten ein. Für Gäste, die sich während des Urlaubs gerne weiterbilden möchten, bietet die Abtei Frauenwörth ganzjährig Seminare zu den Themen Lebensorientierung, Einkehr und Besinnung, Gesundheit, bildende Künste und viele weitere an.

Die Herreninsel sowie die Fraueninsel sind bis heute bewohnt. Die dritte und kleinste Insel, die Krautinsel ist unbewohnt und wurde früher als Gemüse- und Kräutergarten des Klosters Frauenwörth genutzt. Die Wiesen dienen auch heute noch als Weiden für das Vieh, das jeweils im Frühjahr und Herbst per Schiff befördert wird.

Geschichte & Kultur

Der Chiemsee entstand aus einem Gletscher der letzten Eiszeit. Bereits die Kelten und Römer besiedelten den Chiemgau, angezogen vom Fischreichtum des Sees. Im gesamten Chiemgau werden die Besucher Zeugen der Geschichte. Im 8. Jahrhundert stand das Gebiet unter Einfluss und Schutz des fränkischen Reichs der Karolinger. Nach heftigen Kämpfen und Machtverschiebungen zwischen den bayerischen Herzögen und den Fürstbischöfen von Salzburg fiel der Chiemgau an die Wittelsbacher. Nach der Säkularisation von 1803 wurde das Gebiet unter anderem von Ludwig II., König von Bayern (1864 bis 1886) regiert. Als geographisch-politischer Begriff entstand „Oberbayern“ erst 1838.

Tradition und Brauchtum

Tradition und Brauchtum werden am Chiemsee täglich und selbstverständlich gelebt. Ob bei Trachtenfesten, Bauerntheater oder Volksmusik, bei den traditionellen Sommerfesten auf der Herren- und Fraueninsel oder bei einem privaten „Hoagart“ – dem Volksmusikabend mit Freunden. An ausgesuchten Terminen finden Brauchtumsabende statt, die in die bayerische Mundart sowie in die traditionellen Musikinstrumente einführen.

Ein Stück Brauchtum nehmen sich Chiemsee-Besucher als Andenken mit: Traditionelle Handwerker aus der seit über 360 Jahren bestehenden Inseltöpferei fertigen individuelle Erinnerungsstücke. Weitere Souvenirs gibt es im Klosterladen der Benediktinerinnen auf der Fraueninsel – der nach uraltem Rezept gebraute Klosterlikör und das hausgemachte Marzipan stehen für besondere „Schmankerl“ der Region.

Sport

Aktivurlauber genießen den See und das beeindruckende Bergpanorama der Chiemgauer Alpen bei vielen sportlichen Aktivitäten:

Radsport

Die sanften Hügel des Chiemgauer Voralpenlandes eignen sich für Fahrradtouren aller Schwierigkeitsgrade. Verschiedene Themenradwege von unterschiedlicher Dauer führen Radfahrer rund um das „Bayerische Meer“. Mit der Chiemseeringlinie umrunden Radler und Wanderer im Besitz einer Gästekarte von Mai bis Oktober mit dem kostenlosen Rad- und Wanderbus den See. Auf dem „Mozart“- und „Benediktweg“ begeben sich Radler auf die Spuren berühmter Persönlichkeiten. Auch Mountainbiker kommen auf Waldwegen und im alpinen Gelände auf ihre Kosten.

Wassersport

Mit flachen Ufern, großen Liegewiesen, Spielplätzen, Badeinseln und Strandbars locken die vielen Badestrände rund um den See zum Sprung in das glasklare Wasser. Surfer und Segler kommen ebenso auf ihre Kosten wie

Luftmatratzenkapitäne, Liegewiesen-Leseratten oder Beachvolleyballer. Für Segler und Surfer gibt es qualifizierte Schulen rund um den 80 Quadratkilometer großen See. Vier Bootsverleihstationen vermieten verschiedene Bootstypen zur Eigennutzung.

Wandern

Die Berge und Almen rund um den Chiemsee sind ein Eldorado für Wanderer. Die in unmittelbarer Nähe zum See gelegenen Chiemgauer Berge mit den bekannten Gipfeln Hochfelln, Hochgern und Hochplatte reichen bis auf fast 2.000 Meter hinauf. Mit der Kampenwandbahn geht es auf die in 1.669 Metern Höhe gelegene Kampenwand, die zu Wanderungen mit Ausblick auf die beeindruckende Kulisse des Chiemgaus einlädt. Doch Besucher wandern nicht nur in „luftiger“ Höhe – entlang des Sees erstrecken sich zahlreiche Wanderwege und auch historische Pilgerspuren führen am Chiemsee vorbei. Wanderern und Radfahrern steht von Mai bis Oktober der Transport-Service des Chiemsee-Ringbusses zur Verfügung. Er bietet den aktiven Gästen die Möglichkeit, Wander- und Radtouren zu kombinieren und transportiert Fahrräder zwischen den beteiligten Gemeinden rund um den Chiemsee.

Mit den speziellen Wander- und Aktivangeboten wie dem Premiumwanderweg SalzAlpenSteig, den Naturführungen durch die Prientaler Flusslandschaft, Gelassenheitswanderungen oder den Direktvermarkter-Touren setzt die historische Seegemeinde am „Bayerischen Meer“ besonders auf das Zusammenspiel von Naturerlebnis, Entschleunigung und Gelassenheit. Neue Studien belegen: Gehen hält nicht nur fit und gesund, sondern macht kreativ und schafft einen wichtigen Ausgleich für Körper und Geist.

Bergsport

Die Chiemgauer Berge eignen sich nicht nur zum Wandern. Auch Bergsportarten wie Klettern, Canyoning, Trekking und Gleitschirmfliegen sind möglich. Ob Hobby- oder Profi-Kletterer, in den Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen gibt es verschiedene Klettersteige mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Wintersport

Ob auf zwei Skiern beim Langlauf (32 Kilometer gespurte Loipen) oder beim Skifahren, auf einem Snowboard oder auf Kufen beim Eislaufen und Rodeln – die Lage im Alpenvorland ermöglicht Wintersportlern sich aktiv in der weißen Pracht zu betätigen. Für gemütliche Ausflüge stehen den Urlaubern 52 geräumte Wanderwege für Winterspaziergänge, Fackel- oder Schneeschuh-Wanderungen zur Verfügung.

Angeln

Nach Vorlage ihres Angelscheins erwerben Angler in den Tourist Informationen einen Ausweis, der es ihnen erlaubt im fischreichen Wasser des Chiemsees ihre Angel auszuwerfen.

Golf

Mit zwölf erstklassigen Golfplätzen zählt die Region zu einer der schönsten Golfdestinationen Deutschlands. Von den Chiemgauer Alpen bis ins Rosenheimer Land liegen die Plätze GC Reit im Winkel/Kössen, GC Ruhpolding, GC Prien, GC Höslwang, GC Obinger See, GC Elkofen, GC Mangfalltal, GC Schloss Maxlrain, GC Chieming, GC Berchtesgaden, Golfresort Achenal und GC Anthal-Waginger See e.V.. Die Chiemsee Golfcard bietet Golfern nach dem Prinzip „4x spielen – 3x zahlen“ vier Greenfees für 199 Euro an.

Ballonfahrten und Paragliding

Das Panorama des Chiemgaus erleben Gäste hoch in der Luft bei Ballonfahrten oder beim Paragliding. Auf www.chiemsee-alpenland.de finden Interessierte weitere Informationen zu den Anbietern.

Flora & Fauna

Naturliebhaber erleben beim Spazieren und Wandern die einheimische Pflanzen- und Tierwelt an zahlreichen Naturbeobachtungsstationen. Mit rund 1.300 verschiedenen Pflanzen, 300 Vogelspezies und 30 Fischarten zählt das Ökosystem der Region zu den vielfältigsten Deutschlands.

Naturführungen (Auswahl):

- Bootsfahrt zum Delta der Tiroler Achen – Auf einer alten Hafenbarkasse erklärt ein Experte zweimal wöchentlich die Entwicklung des Ökosystems in den letzten 500 Jahren.
- Insektenfang und Vogelschau – Wanderung auf den Spuren der Ur-Ache vom Chiemsee-Aquarium bis zum Vogelbeobachtungsturm am Lachsgang. Mit Netzen werden Käfer und sonstige Insekten gefangen.
- Mit dem Ruderboot ans Ende des Sees – Flache Buchten, gelbe Teichrosenfelder und dichte Schilfröhrichte mit dem Ruderboot entdecken.
- Gewässer unter der Lupe – Wie passen sich Fische der Strömung an? Wie bestimmen Biologen die Wassergüte? Wie nutzt der Mensch die Wasserkraft? Diese Fragen werden hier beantwortet.

Familien

Segelboote aus Baumrinde bauen, im Fluss spielen, Kühe streicheln, Blumen pflücken, im seichten Wasser des Sees baden und auf dem Piratenschiff kleine Abenteuer erleben – der Chiemsee bietet ein umfangreiches Angebot an Urlaubsaktivitäten für Familien. Viele Gasthöfe, Campingplätze, Bauernhöfe und Hotels sind auf die kleinen Gäste eingestellt und halten abwechslungsreiche Kinderprogramme bereit.

Erlebnistouren:

- Piratenfahrt – Abenteuerliche Piratenfahrt auf dem Chiemsee

- Kletterwald Prien
- Märchen Erlebnispark Marquartstein – Freizeit- und Spielmöglichkeiten für Familien seit über 35 Jahren
- Freizeitpark Ruhpolding – Ferienpark mit Spiel- und Fahrgelegenheiten sowie Märchen- und Sagenwelt
- Steinzeitdorf Siegsdorf – Ein Tag in der Steinzeit mit Hüttendorf und Feuerstellen
- Alte Saline Reichenhall – Besuch der geheimnisvollen Welt des Salzbergbaus
- Erlebnisbergwerk Berchtesgaden – Salz-Zeitreise in die unterirdische Welt des Salzabbaus
- Kampenwandbahn Aschau – Wandern, Klettern, Bergsteigen, Sonnen und Wintersport auf 1.500 Meter Höhe mit Blick auf den Chiemsee und das Voralpenland
- PRIENAVERA ERLEBNISBAD

Wellness/Gesundheit

Ob im Sommer beim Sonnenbad oder im Winter beim einsamen Spaziergang am Ufer – in der Natur entspannen Geist & Seele bereits beim Anblick des weitläufigen Sees und der beeindruckenden Bergkulisse. Sportliche Betätigung an der frischen Luft fördert das körperliche und seelische Wohlbefinden. Durch die zahlreichen Medical-Wellness-Einrichtungen rund um den Chiemsee hat sich die Region im Kur- und Gesundheitstourismus etabliert.

PRIENAVERA

Im Erlebnisbad in Prien am Chiemsee gibt es neben einem Vergnügungsbereich für Groß und Klein auch eine großzügige Saunalandschaft mit Wellness-Bereich. Nach einem ereignisreichen Tag entspannen Gäste bei Saunagängen und verschiedenen Wellness-Anwendungen. Ob bei einer Ayurveda, „Hot-Stone“- oder Fußreflexzonenmassage – Verspannungen und Blockaden werden gezielt gelöst.

Kulinarisches

Ob Steckerlfisch an der Fischhütte oder Schweinebraten im Biergarten – Feinschmecker kommen rund um den See auf ihre Kosten. Zu den lokalen Spezialitäten zählen Räucherfisch, verschiedene Käsesorten und typisch bayerische Schmankerl wie Wild- und Schweinegerichte mit Knödeln und Krautgemüse. 17 Familien leben am Chiemsee noch von der Fischerei und servieren Renken, Saiblinge, Forellen, Aale und Lachse. Gesundheitsbewusste genießen eine leichte Wellness-Küche oder internationale Gerichte in den zahlreichen Restaurants vor Ort. Obstbrände, beispielsweise auf der Basis von Wacholder, werden noch in Familienbetrieben hergestellt und runden das Angebot ab. Durstlöscher aus der bayerischen Braukunst wie Helles, Starkbier oder ein erfrischendes Radler werden in den zahlreichen Biergärten und Wirtshäusern ausgeschenkt.

Unterkünfte

Von der Luxusresidenz mit Sternekoch bis zum Bauernhof mit Seegrundstück reichen die Unterkunftsmöglichkeiten am Chiemsee. In den Häusern der gehobenen Klasse finden anspruchsvolle Gäste alle Annehmlichkeiten wie luxuriöse Suiten, feine Gourmetküche, Wellness-Bereiche und viele individuelle Serviceleistungen. Traditionsreiche Gasthöfe versprechen Urlaub mit bayerischer Gemütlichkeit. Die zahlreichen gemütlichen Pensionen beherbergen Reisende mit kleinem Budget. Beim Urlaub auf dem Bauernhof können Familien das Landleben hautnah erfahren und bei der Arbeit auf dem Hof mithelfen.

Klima

Die große Anzahl von Luftkurorten steht für das angenehme Klima des Chiemgaus. Aufgrund des gemäßigten Klimas ist die Region ganzjährig ein attraktives Reiseziel. Mit einer Tagesdurchschnittstemperatur von etwa 22 Grad Celsius in den Sommermonaten ist der Chiemsee ideal zum Baden und zählt damit trotz seiner Größe zu den wärmsten Seen Bayerns. Im Winter bietet die Region durch die Lage zwischen See und Bergen regelmäßiges Schneevergnügen und zahlreiche Aktivitäten in der Natur. Ein Wetterphänomen, das viele Tage im Jahr das Alpenvorland positiv beeinflusst, ist der Föhn – ein warmer Fallwind, der neben Sonnenschein und warmer Luft eine sehr gute Sicht mit sich bringt.

Kontakt

Prien Marketing GmbH
Andrea Hübner
Alte Rathausstraße 11
D-83209 Prien am Chiemsee
Tel +49-(0)8051-6905-10
Fax +49-(0)8051-6905-30
info@tourismus.prien.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)170-5420793
fmb@piroth-kommunikation.com